

Magdeburg, 07.06.2018



Liebe Tansaniafreundinnen und Freunde,

mit diesem Foto einer Schülerin aus Njombe grüße ich Sie herzlich mit einem längst fälligen Informationsbrief aus unserem Projekt „ **education is the key of life**“. Während wir hier in Deutschland bei diesen hochsommerlichen Temperaturen schwitzen , ist es in Tansania , zumindest im südlichen Hochland, eher kühl.

Zunächst bestelle ich Ihnen herzliche Grüße von Bischof Isaya Mengele und dessen Tochter Baraka, die bis zum Mai dieses Jahres in Neinstedt ein freiwilliges soziales Jahr absolvierte, von Gemeindepfarrer Nelson Godiwe, von Margret



Erasto , der Kindergartenleiterin aus Melinze und von John Kilaka, einem Künstler aus Dar es Salaam, der in Njombe mit Baraka Mengele zusammen einen Kunstworkshop machte, bei dem auch das Bild oben entstanden ist. John und Baraka haben vier Tage lang mit 25 Kindern aus Njombe gearbeitet, um die Bilder für ein von unserem Projekt geplantes Memory-Spiel „**Hope for children**“ zu

entwerfen. Dieses Projekt wird im Oktober dieses Jahres in Magdeburg weitergeführt werden. Dann erwarten wir den Künstler nämlich zusammen mit Margret Erasto , der Kindergartenleiterin und Nelson Godiwe, dem Gemeindepfarrer, für 10 Tage hier in Magdeburg.

In der **Evangelischen Grundschule** wird John Kilaka zusammen mit der dortigen Kunstlehrerin, Daniela Gorbunov , und meiner inhaltlichen Mithilfe den zweiten Teil des Memorys erarbeiten. Dann werden die Bilder der Kinder aus Tansania und aus Deutschland zusammengefügt , fotografiert und einer Druckerei zum Erstellen von 300 Lernspielen übergeben. 150 Spiele werden hier in Kindergärten und Schulen verteilt, weitere 150 werden nach Tansania gegeben.

Wir freuen uns alle sehr auf unsere Zusammenarbeit und auf ein hoffentlich phantasievolles Ergebnis.

Die Vorbereitungen für unsere kommenden Gäste und den schon begonnenen Workshop in Tansania /Deutschland haben unsere Leitungsgruppe in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Wir mussten Sponsoren ausfindig machen, die unsere Vorhaben finanziell unterstützen, zu diesen Sponsoren gehören der Elbe-Fläming Kirchenkreis, das Lutherische Missionswerk in Leipzig, das Lothar Kreyszig Ökumenezentrum in Magdeburg und vor allem die Evangelische Grundschule,



deren Kinder beim diesjährigen Sponsorenlauf 7500 Euro für unsere Projektarbeit „erlaufen“ haben.

Zusammen mit dem Geld, das Sie liebe Tansaniafreundinnen und Freunde spendeten (monatlich oder jährlich in großer Treue für unser Schulgeldprojekt) , sind wir finanziell gut, wenn auch noch nicht sehr gut auf unseren Besuch und die Finanzierung aller Projekte aufgestellt.

Wir benötigen dringend noch Gelder für die Betreuung unserer Gäste hier, für Ausflüge, Gastgeschenke, Taschengelder, Restaurantbesuche usw. Wenn Sie selbst die Möglichkeit hätten, uns bei der Finanzierung dieser Aufgaben zu unterstützen und uns deshalb eine Sonderspende „**Besuch aus Tansania**“ zukommen lassen könnten, wären wir sehr dankbar. Unsere Gäste verdienen in

ihrem Heimatland zwischen 70 und 130 Euro im Monat, und so können Sie sich vorstellen, dass sie auch auf private Unterstützung bei ihrem Besuch in Deutschland angewiesen sind (Wir packen immer für unsere Besucher eine Sporttasche mit Kosmetika, Nachtwäsche, Fahrkarten für die Stadt, Speicherkarten für Fotos usw.)

Der Besuch unserer Gäste wird vom 15.10.-26.10.2018 sein. Wir beginnen mit einer Andacht am 15.10. gegen 18.00 Uhr in der Hoffnungskirche.

Dann werden die drei Gäste gemeinsame, aber auch unterschiedliche Programmpunkte haben. **John Kilaka** wird vor allem in der Schule, aber auch in der Freiwilligenagentur und in der Stadtbibliothek arbeiten.

Margret Erasto wird auch hauptsächlich in der Schule tätig sein und von dort aus Kindergärten und pädagogische Einrichtungen besuchen.

Nelson Godiwe, der derzeitige Gemeindepfarrer von Njombe, wird in der



Hoffnungskirche predigen (21.10.), Gemeindeguppen in der Paulusgemeinde und der Hoffnungsgemeinde besuchen und vor allem für das Schulgeldprojekt Verantwortung tragen.

Nach wie vor überweisen wir jährlich etwa **5000 Euro** nach Njombe und Melinze, damit Schülerinnen und Schüler eine gute Bildung erhalten.

Es gäbe noch so vieles zu berichten, aber dies soll als Sommerinformation erst einmal reichen. Vielleicht kommen Sie ja zum **Sommerfest der Hoffnungsgemeinde am 17.06. 2018 ab 13.30 Uhr** oder dann im Herbst zu einem Treffen mit unseren Gästen.

Halten Sie unserem Projekt die Treue, denn dieses kann nur durch Nachhaltigkeit / Geduld und immer neue Ideen wachsen und für beide Partner - Tansania und Deutschland- zu immer neuen Lern- und Lebensimpulsen führen.

Wir danken Ihnen sehr für alle Spenden, für alle Anregungen, für alles Mitwirken.

Mungu awabariki - Gott segne Sie.

Im Namen unseres Leitungskreises (Sabine Schmolke/Anja Leiß/Brigitte Becker/
Friederike Sattler)

grüße ich Sie herzlich,

Gabriele Herbst (Pfarrerin i.R.)

